

Großartiger Ü-60 Fußballtag in Marl beim 6. Sparkassen Vest Cup Ü-60

Sparkassen Vest Cup Ü-60 Marl 2025

Ein großartiges Ü-60 Fußballturnier liegt hinter der Kreisauswahl Recklinghausen, mit starken Teams, spannenden Spielen und jeder Menge Spaß. Der Sparkassen Vest Cup Ü-60 beim FC Marl 2025 war ein großer Erfolg. Ein riesiges "Danke schön" an die Organisatoren Frank Staffel und Dietmar Kersten und die Helfer des FC Marl. Sowie die Schiedsrichter, die Mannschaftenverantwortlichen und Trainer der teilnehmenden Teams, ohne die dieses Top-Turnier Ü-60 nicht möglich gewesen wäre.

Trotz widriger Wetterverhältnisse mit starkem Dauerregen zeigten die Spieler beeindruckenden Einsatz und Fairplay. Das Erscheinen vom Bürgermeister der Stadt Marl Werner Arndt, der stellvertretenden Landrätin Frau Eissing, sowie des ehemaligen DFB-Generalsekretärs Helmut Sandrock, der in seinem Grußwort die Bedeutung des Seniorensports für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und aktive Gesundheitsförderung hervorhob, verlieh dem Sparkassen Vest Cup Ü-60 eine ganz besondere Note und Bedeutung.

Wie schon bei den Turnieren in Kelsterbach, Engter und Enger herrschte eine unglaubliche freundschaftliche und faire Atmosphäre unter den Teams. Trotz starker Konkurrenz und sportlichem Ehrgeiz stand der Fair-Play Gedanke immer bei allen Spielen im Vordergrund. Die Teams, die aus der gesamten Republik angereist waren und zur Creme de la Creme des Ü-60 Fußballs gehörten, kämpften mit Leidenschaft um den Sieg und boten hervorragende Leistungen auf den Kunstrasengrün in Marl.

Das am Ende der Saison 2025 beim Sparkassen Vest Cup Ü-60 wieder die Kreisauswahl Recklinghausen auf Platz 1 stand, war keine große Überraschung. Hatten sie doch schon im Sommer in Westfalen und Westdeutschland mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft und Regionalmeisterschaft für Furore gesorgt. Als dann noch der Erfolg beim Ostwestfalen-Cup in Enger und der 1. Platz beim Ü-60 Turnier in Wattenscheid hinzu kam, gingen die Kicker um Frank Staffel und Dietmar Kersten auch in Marl als einer der Favoriten ins Turnier.

Ä

Allerdings war die Konkurrenz sehr stark. Der Dauerkontrahent der Recklinghausener die Kreisauswahl Tecklenburg, die den Deutschen Fußballpokal 60+ gewonnen hatte. Die SG Heidet/Ilmenau, die sich die Trophäe in Engter beim Cup der Meister Ü-60 vor den Recklinghausenern schnappte und das Finale mit 3:2 gewann. Der Nordostdeutsche Regionalmeister FV Neuhausen-Cämmerswalde, sowie der Südwestdeutsche Vize-Regionalmeister SG Sauerbachtal ebenso wie die Kreisauswahlmannschaften von Rhein-Erft, Berg, Siegen-Wittgenstein und Dassel und "at least" das Team des 2. Bundesligisten DSC Arminia Bielefeld, das nicht nur einen guten Namen, sondern auch ein sehr gutes Ü-60 Team hat, kamen alle nach Marl um den Sparkassen Vest Cup Ü-60 zu gewinnen.

Der neue "Champions League" Modus mit fünf Spielrunden kam bei den Teams sehr gut an. Das die Endrunde mit den 8 erstplatzierten Teams aus der Vorrunde ausgespielt wurde, erhöhte zudem noch die Akzeptanz bei den Teams für dieses Turnier.

Für das Viertelfinale qualifizierten sich dann: Kreisauswahl Recklinghausen Ü-60, Kreisauswahl Recklinghausen Ü-65, Kreisauswahl Tecklenburg, Kreisauswahl Berg, Kreisauswahl Rhein-Erft, SG Sauerbachtal (Rheinland Pfalz), FV Neuhausen-Cämmerswalde (Sachsen) und DSC Arminia Bielefeld.

Die SG Heidet/Ilmenau, die als einer der Mitfavoriten gehandelt wurde

enttäuscht hingegen und wurde Letzter, weil die KAW Paderborn aufgrund von Verletzungen die Teilnahme kurzfristig absagen mußte. Aber alleine diese Tatsache unterstrich noch einmal, wie gut der Sparkassen Vest Cup-60 Cup besetzt war.

Im ersten Viertelfinale besiegte der Gastgeber KAW Recklinghausen-60 den Südwertreter SG Sauerbachtal mit 2:0. Der FV Neuhausen-Cammerswalde zog durch einen 3:1 (0:0) Erfolg im Neunmeterschießen über die KAW Berg ins Halbfinale ein. Die KAW Rhein-Erft setzte sich mit 2:0 gegen das Überraschungsteam KAW Recklinghausen-65 durch und DSC Arminia Bielefeld gewann im Neunmeterschießen mit 3:1 gegen die KAW Tecklenburg.

Im Halbfinale scheiterte der FV Neuhausen-Cammerswalde nach einem hochklassigen Spiel knapp mit 0:1 an der KAW Recklinghausen-60 und die KAW Rhein-Erft - um den sportlichen Leiter Günther Lang, die es bereits seit 2012 gibt - erreichte durch einen fein herausgespielten 2:0 Sieg über DSC Arminia Bielefeld das Finale. Platz 3 sicherte sich nach Neunmeterschießen Bielefeld mit 4:3 über Neuhausen-Cammerswalde.

Das Endspiel zwischen den Kreisauswahlteams von Recklinghausen-60 und Rhein-Erft war dann heiß umkämpft und verlief sehr ausgeglichen. Mit 0:0 endete die Partie, sodaß das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen mußte. Und da avancierte der Recklinghausener Keeper Dirk Heller zum Matchwinner. Er hielt einen Neunmeter der Rhein-Erfter und verwandelte anschließend einen für sein Team. Da die Recklinghausener Akteure Holger Jahnke und Ernst Lobbert ihre Neunmeter ebenfalls verwandelten - bei den Rhein-Erftern aber nur zwei Spieler trafen - standen die Gastgeber nach einem 3:2 Sieg zum dritten Mal in Folge als Sieger dieses gut organisierten Turniers fest.

Die KAW Recklinghausen hatte nicht nur auf dem Fußballfeld gute Arbeit geleistet, sondern auch in Organisation und Ablauf des Turniers.

Es war wieder ein hochrangiges Cup-60-Turnier in Marl mit 15 Teams aus den verschiedensten Regionen Deutschlands. Auch die Anwesenheit des Bürgermeisters von Marl Werner Arndt, der stellvertretenden Landrätin Frau Eissing, sowie des ehemaligen DFB-Generalsekretärs Helmut Sandrock dokumentierten noch einmal den Stellenwert des Turniers für die Region.

Sparkassen Vest Cup-60 Marl 2025

Abschlusstabelle
- Vor- und Endrunde
Tore
Pkte.:

1. KAW Recklinghausen
16:3
22

2.

KAW Rhein-Erft

10:4

18

3. DSC Arminia Bielefeld

10:6

17

4. FV Neuhausen-Cämmerwalde

8:8

10

5. KAW Berg

5:4

12

6.

KAW Tecklenburg

7:6

10

7. KAW Recklinghausen 065

6:5

8

8. SG Sauerbachtal

4:5

7